

Erlensee – einst und jetzt - im Überblick

Erlensee hat Geschichte

Erlensee ist zwar mit gerade mal 40 Jahren historisch gesehen ein recht junger Ort, allerdings können die Vorgängergemeinden, Langendiebach und Rückingen, die sich am 1. Januar 1970 zur Gemeinde Erlensee zusammengeschlossen haben, auf eine recht traditionsreiche Geschichte zurückblicken.

Beide Ortsteile werden erstmals um 1200 n. Chr. in Urkunden erwähnt (Rückingen 1173, Langendiebach 1226).

Während der Römerzeit (ca. 100 bis 260 n. Chr.) befand sich in Rückingen ein Kohorten-Kastell mit etwa 500 Soldaten aus Dalmatien und in Langendiebach ein kleineres Sperr-Kastell zur Sicherung des großen römischen Grenzwalls "Limes", der auch durch unsere Gemeinde lief. Die aktuell stattfindende Thematisierung dieser historischen Fakten wird später noch näher beschrieben.

Beide Gemeinden mussten in den großen Kriegen der beginnenden Neuzeit, dem Dreißigjährigen Krieg und den Napoleonischen Kriegen sehr leiden, da jeweils wichtige Truppenbewegungen durch unsere Orte gingen, was Plünderung, Brände, Vernichtung und Ansteckung durch Krankheiten bedeutete, so dass die Gemeinden fast völlig entvölkert wurden.

Am Ende des Zweiten Weltkrieges wurden die beiden Orte glücklicherweise nicht zerstört. Und so fanden nach dem Großangriff auf Hanau am 19. März 1945 die Ausgebombten hier eine erste Unterkunft. Ebenso nahmen nach dem Zweiten Weltkrieg beide Gemeinden viele Heimatvertriebene auf, so dass Langendiebach und Rückingen rasch immer größer wurden. Neue Baugebiete wurden ausgewiesen und beide Gemeinden wuchsen immer mehr zusammen. Gemeinsame Vorhaben - eine Kläranlage und die heutige Gesamtschule - brachten die selbständigen Gemeinden Langendiebach und Rückingen auch kommunalpolitisch näher und schlossen sich am 1. Januar 1970 zur Gemeinde Erlensee zusammen. Der Name der neuen Gemeinde wurde durch einen Wettbewerb im Ausschreibungsverfahren gefunden und orientierte sich an örtlichen Gemarkungsbezeichnungen. Er drückt sich entsprechend im Ortswappen aus: Erlen und See.



In Erlensee konnten von nun an größere Einrichtungen für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden. Es entstanden u. a. das Rathaus mit dem kleinen Geschäfts- und



Bankenzentrum, das Hallenbad, das Sportzentrum, die Mehrzweckhallen „Erlenhalle“ und „Fallbachhalle“, das Bürgerhaus „Zum Neuen Löwen“ sowie vier kommunale Kindergärten.

Auch die bei der Bevölkerung so beliebte Wasserburg wurde schließlich



von der Gemeinde erworben und umgestaltet, und es wurde 1983 vom Geschichtsverein ein sehr sehenswertes Heimatmuseum darin eingerichtet. Viele Bürgerinnen und Bürger sind bis heute in den zahlreichen Vereinen und Verbänden unseres Ortes tätig und gestalten so das Bild unserer Gemeinde aktiv mit.

Erlensee entwickelte sich zu einer lebendigen Gemeinde mit nun fast 14.000 Einwohnern, mit einer guten Infrastruktur sowie idealen Verkehrsanbindungen. Erlensee bietet seinen Einwohnern also einerseits in unmittelbarer Nähe mehrere größere Städte, genauso wie viele Möglichkeiten, hier angenehm zu leben und die Freizeit abwechslungsreich und ohne Hektik inmitten von teilweise unberührter Natur zu gestalten.

1991 gründet Erlensee eine offizielle Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Wusterwitz in Brandenburg. Am 30.

Januar 1993 fand der erste Wochenmarkt vor dem Rathaus statt, der bis heute eine Bereicherung der Angebotspalette besonders mit Produkten aus der Region darstellt.

1995 wird das Jubiläumsfest „25 Jahre Gemeinde



Erlensee“ sechs Tage lang gefeiert.

Eine weitere Verschwisterungsfeier wurde im Jahr 2000 mit Biggleswade in England gefeiert.

Auch geschichtlich hat Erlensee zunehmend auch sichtbar zu einer seiner Wurzeln gefunden: Der Limes, anerkanntes UNESCO Welterbe, führt mitten durch Erlensee - eine Seltenheit, die ihresgleichen sucht! Diesem Fakt wurde Rechnung getragen; die Visualisierung des Limes auch im Rahmen des Programmes der „Sozialen Stadt“ umgesetzt. Römerspielplatz und Limeskreisel sind spektakuläre Markenzeichen Erlensees und wirken weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus. Kürzlich wurde der Limes-Radweg, der mitten durch den Ort führt, offiziell eröffnet.



So hat sich Erlensee als attraktiver Wohnort - auch in den letzten Jahren - ständig weiter entwickelt. Ruhe und Idylle haben hier über 800 Jahre Tradition. Historisches und moderne Einrichtungen existieren in einer gelungenen Symbiose. Wunderbare alte Tuffstein- und Fachwerkhäuser ergänzen sich mit attraktiven und preislich erschwinglichen Neubaugebieten.

Erlensee ist spitze

Mit drei Bürgerhäusern, einem Hallenschwimmbad, einer großzügigen Sportanlage und diversen Spielplätzen sowie über 80 Vereinen werden mannigfache Möglichkeiten geboten, Sport zu treiben, Hobbys zu pflegen oder sich ehrenamtlich zu engagieren. Das Blütenfest an Pfingsten, der Hexenball und der Auftritt der „Guggemusiker“ an Fasching sind nur drei Highlights unserer Vereinsveranstaltungen, denen die Menschen weit über die Grenzen Erlensees hinaus jedes Jahr mit großer Erwartung entgegen sehen.



Erlensee bietet so eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Entfaltung des Gemeinwesens und ermöglicht allen Altersgruppen eine individuelle Freizeitgestaltung. Hier gilt Erlensee auch als Wander- und Fahrradparadies. Allein vier offizielle Radwanderrouten gehen durch Erlensee. Der Jakobsweg wurde für Wanderer und Pilger kürzlich eingeweiht und führt so - seit neuestem auch offiziell - durch unsere Gemeinde.

Familienfreundlichkeit wird hier in Erlensee groß geschrieben; sowohl gemeindliche als auch kirchliche Einrichtungen halten eine Fülle von Betreuungseinrichtungen und Treffpunkten für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen bereit.



Da das Hallenangebot über die verschiedensten Saalgrößen und Topausstattung bis hin zum Internetanschluss verfügt, sind alle Arten von Konferenzen oder Feiern im Ort möglich.

Die modernsten Senioreneinrichtungen - jeweils mit verschiedenen zukunftsweisenden Konzepten - geben auch den älteren Menschen einen Hort für ihren Lebensabend. Die Limesgemeinde Erlensee ist mittlerweile in Sachen Senioren- und Kinderbetreuung spitze. Durch den Neubau einer zusätzlichen Kinderkrippe wird die geforderte, umfassende Betreuung unserer Kleinsten (U3) gewährleistet. In allen Gebieten wurde hier zielgerichtet investiert und so ein Spitzenplatz unter den hessischen Kommunen erreicht.

Das aktuelle Großprojekt Hallenbad-Sanierung wird diesen Trend unterstützen.

Ebenso die jüngst erfolgte Einführung des hessenweit beachteten Familienbusses, der alle Wohngebiete innerorts mit den Geschäftszentren verbindet, erhöht die Lebensqualität in Erlensee deutlich.

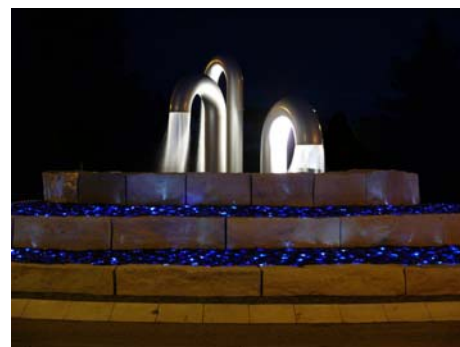
Besonders aber zwei öffentliche Programme der letzten Jahre stehen für die deutlich verbesserte Lebensqualität in Erlensee: Das Dorferneuerungsprogramm in den 90er Jahren für den Ortsteil Langendiebach und das Programm "Soziale Stadt" für den Ortsteil

Rückingen. Zum Beispiel sind in Langendiebach über achtzig private Sanierungsprojekte (vornehmlich an Fachwerkhäusern) gefördert worden. Im Zuge der kreativen und bürgerfreundlichen Umsetzung dieser Programme und mit signifikanter Unterstützung des Bundes und des Landes Hessen. Besonders in finanzieller Hinsicht, wurde viel erreicht.

Die markantesten Neuerungen in Sachen Ortsimage und Lebensqualität waren die Herrichtung des Erlensparkes, die Entwicklung des Wohngebietes „Neue Mitte“ sowie die attraktive Platzgestaltung des Rathausvorplatzes als neues und erkennbares Zentrum von Dienstleistung und Veranstaltungsort für Großveranstaltungen.



Die Verkehrsberuhigung der Leipziger Straße wird von den meisten Bürgerinnen und Bürgern und Besuchern als die angenehmste Neuerung in der jüngeren Vergangenheit angesehen. Kreativität trifft hier Effektivität. Durch drei Themenkreise wurden die Besonderheiten Erlensees eindrucksvoll dargestellt und gleichzeitig der Verkehrsfluss deutlich verbessert, Verkehrsberuhigung erreicht und Energie und Kosten für Ampeln eingespart. In der Dunkelheit entfalten diese Themenkreise besonders ihre Wirkung.



Der zweite bedeutende Faktor war die Wiederherstellung von geschichtlichen Relikten und historischen Kleinodern. Durch Programm „Soziale Stadt“ entstanden so sowohl soziale wie auch historische Mittelpunkte für die Bürgerinnen und Bürger. Mit der Nutzbarmachung der Reste des Römerbades in Verbindung mit dem „Römerspielplatz“ wurde so sowohl ein sozialer Mittelpunkt wie auch ein

historischer Kernpunkt für die Bürgerinnen und Bürger und die Kinder geschaffen; ebenso mit der Restaurierung des Rückinger Schlösschens.



Schlösschen - Februar 2002



Die Synergien all dieser Maßnahmen, die u.a. weitere historische Plätze für Veranstaltungen wie das „Schlösschenfest“ etc. schufen, sowie viele andere Projekte, die mit Bürgerbeteiligung verwirklicht wurden, haben den Wiedererkennungswert und die Identifikationsmöglichkeit mit der eigenen Gemeinde für seine Einwohner signifikant erhöht.

Erlensee hat Zukunft

Auch deshalb hat sich Erlensee in den letzten Jahren zu einer deutlich wachsenden Gemeinde entwickelt. Von ehemals 12.600 Einwohnern ist Erlensee aktuell auf fast 14.000 Einwohner gewachsen.

Ein weiteres Anwachsen der Zahl der Neubürger wird durch die Ausweisung weiterer attraktiver Baugebiete gerade initiiert.

Erlensee hat auch enorme Anstrengungen unternommen, um als Wirtschaftsstandort an Attraktivität zuzulegen.



Es wurden erhebliche Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde durchgeführt bzw. auf den Weg gebracht, die sowohl die vorhandene Substanz stärken, als auch zusätzliche Anreize für die Ansiedlung von Privatunternehmen schaffen. Mit der Erschließung und Vermarktung des

Gewerbeparks an der A45 bietet Erlensee nun auch für größere Unternehmen ein attraktives Angebot. Hinzu kommen die 240 Hektar Konversionsfläche Fiegerhorst, dem ehemals von der US-Armee genutzten Hubschrauberstützpunkt. Er bietet für alle Beteiligten neue und nutzbringende Möglichkeiten.

So ergab es sich von selbst, dieses neu gewachsene moderne und selbstbewusste Image der Limesgemeinde als moderner Arbeits-, Freizeit- und Lebensraum auch deutlich zu machen: Der Slogan: „Erlensee, einfach nahe liegend“ wurde mit dem entsprechenden Logo verbunden.



Neue Ortseingangsschilder wurden entworfen. Die Webseite www.erlensee.de wird momentan komplett überarbeitet, um am 1. Juli diesen Jahres die jetzige Webseite abzulösen. Der neu gestaltete Imagefilm und nicht zuletzt die Broschüre „7 Gründe für Erlensee“ sind auch jetzt schon auf unserer Webseite als

Informationsquellen platziert, um die Attraktivität Erlensees in allen Gebieten auch entsprechend zu würdigen.

Einer Drei-Tage-Feier mit Delegationen aus den Partnergemeinden Wusterwitz und Biggleswade und allen Bürgerinnen und Bürgern dieser Gemeinde vom 11. – 13. Juni steht also nichts im Wege.

Wir heißen alle Gäste herzlich willkommen und wünschen ihnen allen eine gute Zeit und unseren Einwohnern ein gutes Leben in Erlensee.